

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	77818
			DK5 DK5-GK	7220 7222
			DK5 - Name	Over
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	9 16
Bearbeitung	BRA	Kopie Nein	Kartierung	17.10.2012
Räumliche Abbildung	Fläche		Fläche / Länge [m²/m]	4482,1934
Anzahl Abschnitte	1		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 1.1 Natürliche oder naturnahe Fließgewässer	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Vor einigen Jahren angelegter Priel, relativ geradliniger Verlauf, mit deutlichen Verlandungstendenzen. Die Ufer in den unteren Bereichen sind stark abgeflacht und verschlammte. Hier haben sich auf rund 2 bis 5 m Breite örtlich Schlammuferfluren und Schlammröhren entwickelt. Im unteren südlichen Teil ist die Sohle etwas sandiger, die Riffelmarken weisen auf höhere Fließgeschwindigkeiten hin. Die Ufer unterhalb der mThW-Linie sind im oberen Teil auf bis zu 5 m Breite von sehr hochwüchsigem Schilfröhricht überwachsen, das über 3 m Wuchshöhe erreicht. Oberhalb der mThW-Linie hat sich ein Weidensaum angesiedelt, der sehr dicht steht, bis zu 20 cm Stammdicken erreicht und Wuchshöhen um 10 bis 12 m und den Prielbereich zu hohen Anteilen überschattet. Der obere Teil des Priels im Norden ist auf rund 50 m Länge etwas eingestaut. Hier ist auch bei Ebbe Restwasser vorhanden. Die Bereiche verschlammten stärker. Hier sind Vorkommen von Schierlings-Wasserfenchel im oberen Uferbereich erhalten, die hier ursprünglich angepflanzt worden ist. Ein nach Süden weisender, kurzer Prielarm, der ebenfalls angelegt und anschließend abgedämmt worden ist, ist an das südliche Prielsystem angeschlossen und entwässert mittlerweile in ähnlicher Weise. Hier ist kein Wasser mehr eingestaut. Die oberen Abschnitte der Priele sind recht kräftig überschlammt. Es sind größere Schlammuferfluren vorhanden.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FWP	Priel (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Nördlicher Teil des Außendeichs am Overhaken			
Nachbarnutzung/en	Extensiv genutztes Grünland bzw. Brache, Elbe, Weidenauwald			
Rechtswert (X)	573247	Hochwert (Y)	5921469	
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Ochsenwerder (608)	Gemarkung	Overhaken (613)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	
NSG / ND / LSG	LSG Hamburger Elbe [HH-2051 / Anteil: 100%]			
FFH-GEBIET	Hamburger Unterelbe [DE 2526-305 / Anteil: 100%]			
Wasserschutzgebiet				

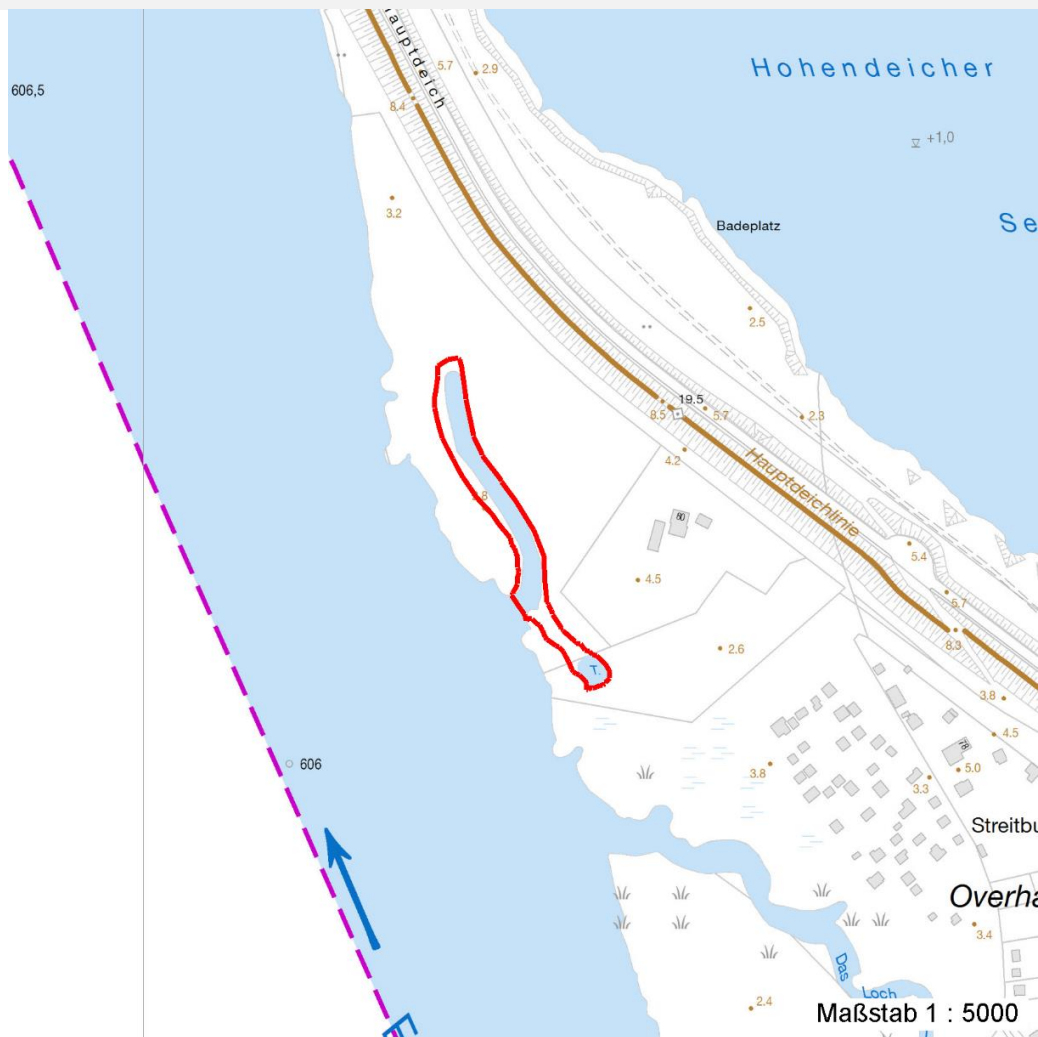
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	77818	
		DK5 DK5-GK	7220	7222
		DK5 - Name	Over	
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	9	16
Bearbeitung	BRA	Kartierung	17.10.2012	
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	4482,1934	
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]		

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
77818	45712	7220	9	14.10.2005	K	7222	16

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
34380	0	7220_9_171012_1.JPG	
34381	0	7220_9_171012_2.JPG	
34382	0	7220_9_171012_3.JPG	
34383	0	7220_9_171012_4.JPG	
34384	0	7220_9_171012_5.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	77818	
			DK5 DK5-GK	7220	7222
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Over	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	9 16
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	17.10.2012	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	4482,1934	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Die Schlammuferfluren und damit auch die Standort von Schierlings-Wasserfenchel gehen durch Übersattung durch hochwüchsige Röhrichte und Weidengebüsch allmählich verloren.
Wertgesichtspunkte	Weitgehend naturnah geprägte Struktur mit viel natürlicher Dynamik und mittlerweile recht kräftig ausgeprägten Kleinstrukturen.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Watt, Röhricht, Gehölze
Bedeutung für Tiergruppe	Vögel
Maßnahmen	Flächen weiter der Sukzession überlassen, keinerlei Pflege vornehmen, auch die oberen Uferbereiche vor Störungen schützen. ungestörte Entwicklung des Auwaldes und der Röhrichte zu lassen

Foto

Fotodatei 7220_9_171012_1.JPG

Bildbeschreibung

Aufnahmerichtung



Fotodatei 7220_9_171012_2.JPG

Bildbeschreibung

Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	77818	
		DK5 DK5-GK	7220	7222
		DK5 - Name	Over	
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	9	16
Bearbeitung	BRA	Kartierung	17.10.2012	
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	4482,1934	
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]		

Foto

Fotodatei 7220_9_171012_3.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7220_9_171012_4.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Priel (2000)	Biotoptyp	FWP
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	77818	
		DK5 DK5-GK	7220	7222
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Over	
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	9	16
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.10.2012	
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	4482,1934	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	9 - sehr naß
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	6
Anz. Überschwemmungsz.	14
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	5
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	5 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	18.0.01 - Bidentetalia (Zweizahn-Schlammuferges.) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 43.0.01.02 - Salicion albae (Weidenauen tieferer Lagen)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,6
Boden	Feuchte	sehr naß	8,8
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	7,2
	Reaktion	neutral	7,2
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,2
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,9
	Wechselfeuchteanzeiger		6
	Giftpflanzen		3
	Überschw.anzeiger		14

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Alisma plantago-aquatica (Gewöhnlicher Froschlöffel)	7	w		-	-													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		-	-													
Angelica archangelica (Echte Engelwurz)	7	w		-	-													
Bolboschoenus maritimus (Strand-Simse)	7	w		-	-												V	
Butomus umbellatus (Schwanenblume)	7	w		-	-													3
Callitriche palustris agg. (Artengruppe Sumpf-Wasserstern)	7	z		-	-													3
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	z		-	-													
Chaerophyllum bulbosum (Knolliger Kälberkopf)	7	w		-	-												3	3
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	z		-	-													
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w		-	-													
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w		-	-													
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w		-	-													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	77818	
		DK5 DK5-GK	7220	7222
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Over	
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	9	16
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.10.2012	
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	4482,1934	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	w		-	-													
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-	-								b					
Limosella aquatica (Schlammling)	7	w		-	-									1	3	2	3	
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	z		-	-													
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-													
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		-	-													
Myosotis scorpioides agg. (Artengruppe Sumpf-vergissmeinnicht)	7	w		-	-												V	
Nasturtium officinale (Echte Brunnenkresse)	7	z		-	-													
Oenanthe conioides (Schierlings-Wasserfenchel)	7	w		-	-								b	1	1	1	1	
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	z		-	-													
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	w		-	-													
Persicaria lapathifolia (Ampfer-Knöterich)	7	h		-	-													
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		-	-													
Phragmites australis (Schilf)	7	d		-	-													
Rorippa amphibia (Wasser-Sumpfkresse)	7	w		-	-													
Salix alba (Silber-Weide)	7	h		-	-													
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		-	-													
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	w		-	-													
Senecio sarracenicus (Fluss-Greiskraut)	7	w		-	-									3		2	3	
Symphotrichum salignum (Weidenblättrige Aster)	7	z		-	-													
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)	7	w		-	-													
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z		-	-													
Valeriana excelsa excelsa (Kriechender Baldrian)	7	w		-	-											D		
Anzahl Rote Liste Arten														6	4	5	3	
Anzahl Arten														35				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland